

Bürgermeister der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

- per E-Mail -

Hennef, den 08.12.2025

Antrag: Erstellung eines Masterplan Stadtgrün

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen „Masterplan Stadtgrün“ zu erstellen, der sich unter dem Ziel eines Ausbaus des Grünanteils im Sinne der Klimafolgenanpassung mit dem Ist-Bestand, der dauerhaften effizienten und klimaangepassten Pflege sowie der Entwicklung bzw. dem Ausbau von städtischen Grünflächen und Stadtbäumen befasst.

Begründung

Im Rahmen des Klimaanpassungskonzeptes sowie des Hitzeaktionsplans ist die Bedeutung von Entsiegelung (Hitze- und Starkregenvorsorge) und Begrünung (Hitzevorsorge, Mikroklima) in Hennef festgestellt und als Zielsetzung festgelegt worden. Grünflächen, Bäume, begrünte Fassaden etc. sind nicht nur wesentlicher Bestandteil z. B. der Hitzevorsorge, sondern tragen auch zu einem attraktiven und klimaangepassten Lebensumfeld bei, was die Lebensqualität in unserer Stadt verbessert.

Um in den nächsten Jahren gezielt den Anteil an Grünflächen sowie den Bestand an Bäumen im Straßenraum zu erhöhen und gleichzeitig die Pflege dauerhaft und im Rahmen der Leistungsfähigkeit sicherzustellen, ist ein konzeptionelles Vorgehen sinnvoll. Dieses soll in einem Masterplan Stadtgrün erarbeitet, beraten, beschlossen und umgesetzt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung eines solchen Konzeptes vorzubereiten und dem Ausschuss für Umwelt, Energie, Klimaschutz und Stadtgrün einen Vorschlag für einen Arbeitsprozess und eine Zielsetzung vorzulegen. Dabei können bestehende Konzepte anderer Städte (s. z.B. Masterplan Stadtgrün der Stadt Köln) als Grundlage oder Orientierung dienen. Der Prozess sollte eine Form der Bürgerbeteiligung (z.B. Online-Beteiligung) beinhalten.

Der Masterplan sollte vom Ist-Zustand ausgehen, Ziele grundsätzlich definieren und vor allem konkrete Maßnahmenvorschläge auflisten, z. B. orientiert an den im Hitzeaktionsplan ermittelten Gebieten mit hohem Handlungsdruck im Bereich der Innenstadt. Ebenso sollen bevorstehende bauliche Eingriffe in den Straßenraum (Kanalsanierung, Straßenausbau etc.) gezielt genutzt werden, um den Grünanteil zu erhöhen. Der Fokus des Plans soll daher vor allem auf konkreten Projektideen, weniger auf grundsätzlicher theoretischer Herleitung liegen.

Es ist zunächst zu ermitteln, ob die Erstellung durch die Verwaltung selbst oder durch Hinzuziehung eines externen Planungsbüros durchgeführt werden kann. Dafür sollte die Nutzung von Fördermitteln geprüft werden. Sowohl Pflegekonzepte als auch Straßen- und Stadtbaumkonzepte können etwa im Rahmen des Förderprogramms „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ des Bundes gefördert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Hanna Nora Meyer
Fraktionsvorsitzende
SPD-Fraktion

Gez.
Sören Schilling
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion